



750 Jahre Stirpe

21.-23. August 2015



„GANS nah dran“

Dorfzeitung für Stirpe, Weckinghausen und Finken

3. Ausgabe · 08 | 2015



Stirpe

Was erwartet euch in dieser Ausgabe? Neben vielen Berichten rund um die Festlichkeiten zum Jubiläum gibt es wieder eine ganze Menge zu lesen:

- Rückblicke auf vergangene Ereignisse, wie z.B. das diesjährige Schützenfest,
- Ideen, Anregungen und ein Gewinnspiel passend zur Sommerurlaubszeit,
- bunte Artikel rund um Feld und Flur,
- Vorstellung der Motorradfreunde Stirpe und des SV Germania Stirpe
- und natürlich vieles mehr!

Wir wünschen euch viel Spaß bei den Feierlichkeiten zu unserem Dorfjubiläum!

Euer Redaktionsteam

Bald ist es soweit - die Jubiläumsfeier steht kurz bevor!

Grußwort zum Jubiläum

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiße alle Einwohner und Gäste herzlich willkommen zu den Feierlichkeiten vom 21. bis 23. August 2015 anlässlich des 750-jährigen Dorfjubiläums in Stirpe.

Die Dorfgemeinschaft Stirpe hat bereits früh mit ihren Vorbereitungsarbeiten begonnen und u.a. für dieses besondere Ortsjubiläum den Bürgerring „Gemeinsam für Stirpe e.V.“ neu ausgerichtet.

Das Wichtigste für jede Stadt und jedes Dorf sind ihre Bürgerinnen und Bürger, die dort beheimatet sind und sich für ihren Ort engagieren. Denn ein Dorf lebt und wächst nicht von selbst, sondern durch den Fleiß, die Initiative und den Gemeinsinn ihrer Bürger. Und da steht auch Stirpe für eine intakte, lebendige und engagierte Dorfgemeinschaft.

Das besondere Engagement der Stirper Bürgerinnen und Bürger zeigt sich besonders bei der Sanierung bzw. dem Umbau des Dorfgemeinschaftshauses – ehemaliges Schulgebäude. An diesem Projekt sind die Bürge-

rinnen und Bürger mit einer großen Anzahl an Arbeitsstunden beteiligt. An dieser Stelle herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

Das Jubiläum soll zeigen, dass es sich lohnt, in Stirpe zu leben. Es soll Erinnerungen wachrufen und deutlich machen, dass wir aus der Auseinandersetzung mit der Heimatgeschichte für unser heutiges Zusammenleben lernen und für die Zukunft der nachfolgenden Generation die richtigen Weichenstellungen planen.

Allen Beteiligten spreche ich meinen Dank aus für ihre hervorragende ehrenamtliche Mitarbeit im Zusammenhang mit dem Dorfjubiläum. Ein besonderes Dankeschön geht an die Verantwortlichen des Vereins „Gemeinsam für Stirpe e.V.“.

Ich bitte alle Mitbürgerinnen und Mitbürger während der Festtage die Fahne des Schützenvereins zu hissen, um dem Dorf einen festlichen Charakter zu verleihen.

Ich wünsche dem Fest ein gutes Gelingen und allen, die mitfeiern, viel Vergnügen.

Michael Peitz
Ortsvorsteher von Stirpe

Rückblick Was ist passiert seit der letzten Ausgabe?

Kurzbericht Osterfeuer

Zum traditionellen Osterfeuer am Ostersonntag lud die Löschgruppe Stirpe wie bereits in den letzten Jahren zum gemütlichen Verweilen ein. Während die Kinder (auch die „Älteren“) an der Feuer- schale darauf warteten, dass sie sich das leckere Stockbrot endlich schmecken lassen konnten, „Großen“ sich an Würstchen und Glüh-



wein oder anderen Getränken erfreuen. In lauschiger Atmosphäre rund ums wärmende Feuer wurde bis in die späten Abendstunden das ein oder andere Pläuschchen gehalten. Aufgrund der zurückgehenden Beteiligung der Dorfbevölkerung ist jedoch laut Löschgruppenführer Ralf Lohoff noch ungewiss, ob diese Veranstaltung in Zukunft noch aufrechterhalten bleibt. Für unseren Ort und die Gemeinschaft in Stirpe wäre dies auf jeden Fall zu wünschen. Hoffen wir das Beste!

(Nadine Lohoff)



Sieger/-innen unseres Malwettbewerbs: das sind eure schönsten Osterbilder

Die Jury hat entschieden - die Gewinner des Malwettbewerbs stehen fest. Viele, tolle Osterbilder sind eifrig gemalt worden. Jedes Kind erhielt ein kleines Präsent. Die Gewinner in den unterschiedlichen Altersgruppen erhielten jeweils einen Gutschein von der Pizzeria „Bonavita“.

Jacqueline Strunk hat das schönste Bild in der Altersgruppe 11 -12jährige eingereicht.



Bei den Grundschul- kindern siegte Jana Tölle.

Auch die Kindergartenkinder waren sehr aktiv. Hier siegte Melvyn Hainaut bei den 5 - 6jährigen und Lena Peitz bei den 3 - 4jährigen.

(Silke Kleegraf)



Leistungsnachweise der Feuerwehr am 09. und 30. Mai

Bei den jährlichen Leistungsnachweisen der Feuerwehr handelt es sich um Wettkämpfe, die den Zweck einer intensiven Ausbildung innerhalb einer Löschgruppe mit folgenden Zielen verfolgen: Vermittlung der Kenntnisse der Feuerwehrdienstvorschriften, Erhöhung der Schnelligkeit bei den Einsätzen, sichere Handhabung der Geräte, Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit sowie die Stärkung des Kameradschaftsgeistes.

In diesem Jahr startete unsere Löschgruppe aus zeitlichen Gründen mit 2 Teams an verschiedenen Tagen. Unter der Leitung von Ralf Lohoff bestritt die 1. Gruppe



am 9. Mai in Hultrop den Löschangriff in 3:28 Minuten. Auch am 30. Mai in Oestereiden konnte die 2. Gruppe unter der Leitung von Stefan Knop den „Brand“ in einer guten Zeit von 4:35 Minuten löschen.

Hier drauf sind wir besonders stolz, denn die Löschgruppe Völlinghausen brauchte dafür 4:50 Minuten!

(Ralf Lohoff)

Rückblick

KFD-Kochen im Glas: Das ist unser Lieblingsrezept

„Kochen im Glas“ eine zunächst komische Vorstellung der Nahrungszubereitung ereilt einen bei diesem Gedanken, oder?

Aber der Gedanke hatte auch etwas Reizvolles. Am 21.04 lockte diese Idee des Kochens uns Stirper Damen bereits zum 6. Mal in die Schulküche der INI Lippstadt. Mary de Schepper, Dozentin der INI und zuständig für den Ausbildungsbereich Kochen, hatte bereits in gewohnter Weise sieben leckere Rezepte für uns herausgesucht. Über eine Kartoffel-Curry-Suppe, leckere Salate und Antipasti bis hin zu einem Cheesecake to go war alles dabei. Nach einer kurzen Aufteilung in kleine Arbeitsgruppen und der Zuteilung der Rezepte ging es los. Mit viel Spaß an der Arbeit, Kreativität und einer ordentlichen Portion Vorfreude auf die Leckereien, ging es ans Schneiden, Rühren und Kochen. Einige Gerichte wurden vorab in Töpfen vorbereitet und in optisch ansprechender Art und Weise in Gläsern geschichtet, andere Gerichte konnten direkt im Glas zubereitet werden. Nach guten anderthalb Stunden, war das Tagwerk vollbracht und die Speisen konnten an einer schön gedeckten Tafel probiert werden. Ein einstimmiges Ergebnis: alles war seehr lecker und zumeist unkompliziert in der Zubereitung. Die optische Aufbereitung in Gläsern, eine echter Hingucker, frei nach dem Motto, das Essen soll zuerst das Auge erfreuen und dann den Magen. Nicht zu verachten sind die zum Schluss gereichten Holländischen Pfefferminzbonbons von Mary. Ein netter Brauch aus den Niederlanden, bei denen die Pfefferminzbonbons zusammen mit der Rechnung gereicht werden, damit einem das Bezahlen nicht ganz so schwer fällt.

Zum guten Schluss haben sich die Teilnehmerinnen für

die Veröffentlichung eines leckeren Rezeptes entschieden: Avocado-Mango Salat mit Lachs.

Viel Spaß beim Ausprobieren und einen guten Appetit wünscht das Team von Gans nah dran.

(Andrea Kiel-Philipp)

Avocado-Mango Salat mit Lachs

- | | |
|------------------------|--|
| 1 Mango | schälen und klein würfeln |
| 2 Avocados | halbieren, entkernen, schälen und klein würfeln |
| 1 rote Zwiebel | häuten und sehr klein schneiden |
| 1 Frühlingszwiebel | klein schneiden |
| halbes Bund Petersilie | waschen, trocken schütteln und fein hacken |
| 1 kleine Chilischote | entkernen und sehr klein schneiden, alles mit |
| Olivenöl, | |
| Salz und Pfeffer | abschmecken. 1/3 zur Seite stellen, Rest auf 4 hohe Gläser verteilen |
| 250 g Ricotta | mit |
| etwas Minze | und |
| Saft von 1 Limette | vermischen und mit Salz abschmecken. Auf die Gläser verteilen. |

Die restliche Avocadomischung pürieren und über die Gläser verteilen.

100 g Räucherlachs in kleine Stücke schneiden und zum Schluss über die Gläser verteilen.



Kaiser/-innenschießen 18.04.2015

Was für ein Tag! Es herrschte wahrlich Kaiserwetter! Gut gelaunt waren etliche ehemalige Königinnen und Könige und natürlich auch das amtierende Königspaar Christian Gerling und Nicole Kückelheim auf dem Hof Rickert-Schulte in Weckinghausen angetreten, um die beiden baugleichen Vögel zu erlegen! Zwei spannende Vogel-schießen erwartete die Zuschauer. Nach 69 Minuten war es soweit: Die 1. Stirper Kaiserin war erkoren. Mit dem 130.



Schuß gelang es Anja Buschkühle, den Rest vom Aar aus dem Kugelfang zu holen. Nun hatten die Männer natür-

lich einen deutlichen Vorsprung gegenüber den Frauen was das „Zielwasser“ anbelangte. So war es dann auch nicht ver-

wunderlich, dass Markus Buschkühle mit dem 103. Schuß bereits nach 50 Minuten dem Adler den Garaus machte. Ein wirklich witziger Zufall, dass Kaiser und Kaiserin nicht nur im selben Haus wohnen, sondern auch noch denselben Nachnamen haben; handelt es sich bei dem „Pärchen“ doch um Schwager und Schwägerin! Begleitet vom Fanfarenzug Erwitte hielten die beiden dann den Kaisertanz ab. Im Anschluß daran war die liebevoll von der Weckinghäuser Dorfgemeinschaft deko-



rierte Scheune zur Feier freigegeben. Spontan holte DJ Nobse sein im PKW vorhandenes aus seiner Sicht eher



provisorisches Equipment hervor, um die tanzwütigen Gäste bei Laune zu halten. Dies gelang ihm wie immer bestens. Alles in Allem ein sehr gelungener Tag, an dem wirklich alles passte. Sehr zu empfehlen war auch das Rührei, welches zu späterer Stunde eigens von unserem Oberst Christian Kille in der „Kaiserküche“ zubereitet wurde. Ich freue mich schon auf eine Wiederholung!

(Nadine Lohoff)



Auftaktkonzert Spielmannszug und Hellwegmusikanten 19.04.2015

Ein wahrer Genuss für alle Musik- und Schützenfestfreunde war das Auftaktkonzert des Spielmannszugs Stirpe und der Hellwegmusikanten Erwitte, auf dem Hof Rickert-Schulte in Weckinghausen.

Dieses wurde erstmalig anlässlich unseres Dorfjubiläums veranstaltet.

Im Wechsel oder auch gemeinsam, boten die beiden Vereine ein vielfältiges Programm von Marschmusik, Stimmungsliedern bis hin zur Filmmusik an.



Viele Gäste, darunter auch einige befreundete Musik- und Schützenvereine, waren der Einladung gefolgt.

Bei super Wetter, kühlen Getränken, Grillwurst und einer tollen Hofatmosphäre, konnte man sich musikalisch auf die bevorstehende Schützenfestsaison einstimmen.

(Katrin Alles)

Tag der offenen Tür Dorfgemeinschaftshaus am 01.05.2015

Die Umbauarbeiten von der Grundschule Stirpe zum Stirper Dorfgemeinschaftshaus nehmen zusehends Formen an. Da sind zuerst einmal die neuen sanitären Anlagen und der Durchgang zum Flur, der genug Platz bieten wird für kleine Versammlungen. Daran schließt sich die Küche, das ehemalige Sekretariat, an. Und dann folgt, parallel zum Flurverlauf, der große, teilbare Saal, der aus zwei Klassenräumen entstanden ist. Wenn man sich zurückerinnert an die beiden Klassenzimmer, ist man geradezu überwältigt von der Größe des Raumes, der jetzt entstanden ist. Mit den großen hohen Fenstern hat er Festsaal-Qualität. Am Ende des Flures befindet sich dann ein Abstellraum, der Platz bietet für Tische, Stühle und alles, was ansonsten noch untergebracht werden muss.

Die Schließung unserer Grundschule liegt vielen noch wehmütig auf der Seele, doch dieses neue Dorfgemeinschaftshaus ist eine wunderbare Chance auf eine neue Dorfmitte – ein Haus, in dem alle Stirper Gemeinschaft leben und erleben können.

Der 1. Mai 2015 war ein guter Anlass, die Baustelle allen interessierten Dorfbewohnern und fahrradfahrenden oder wandernden Besuchern zur Besichtigung zu öffnen. Und diese Gelegenheit wurde von vielen wahrgenommen.

Unter der Regie des Heimat- und Volkslieder-Singekreises wurde der ehemalige Pausenhof an diesem Mai-Feiertag zum Rast- und Treffpunkt vieler Ausflügler. Gegrillte Würstchen und erfrischende Getränke

wurden angeboten und fanden reißenden Absatz; ebenso die frisch gebackenen Waffeln der Frauengemeinschaft. Nach der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung durch Georg Knoop und Ortsvorsteher Michael Peitz um 10.00 Uhr gab es ein reges Kommen und Gehen. Und so manche, die vor Beginn ihrer Mai-Tour oder bei einem willkommenen Zwischenstopp eigentlich nur „mal eben kurz gucken“ wollten, blieben länger als geplant. Verständlich, denn es passte alles an diesem Tag! Die Organisation war hervorragend, das Wetter spielte mit und Essen, Getränke und Musik – zwischendurch immer mal wieder "live" durch die Mitglieder des Singekreises – luden zum Bleiben ein. Schön war es dabei auch zu sehen, dass die Bewohner der Alten Schule sich auf Einladung des Ortsvorstehers der Veranstaltung anschlossen.

So wundert es nicht, dass es bereits 17.00 Uhr war, als die Veranstaltung endete. Und eine halbe Stunde später hatten die verantwortlichen Mitglieder des Heimat- und Volkslieder-Singekreises alles auf- und weggeräumt. Sie waren rundum zufrieden mit dem Verlauf des Tages. Und ganz Stirpe kann sich freuen, am Jubiläumssonntag die Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses feiern zu können.
(Nina Wördehoff)



Rückblick

Was ist passiert seit der letzten Ausgabe? Tag der offenen Tür beim Stirper Laden Chibli

Am 13. Juni lud die Fam. Chibli angesichts ihres einjährigen Bestehens zu einem Tag der offenen Tür ein. Bei schönem Wetter wurden die zahlreichen Besucher mit leckeren, selbstgemachten Baklava, Salaten und herzhaftem Gebäck überrascht. Hinter diesem reichlich gedecktem Tisch steckte sehr viel Arbeit, die mit Unterstützung der Verwandtschaft gemeinschaftlich gemeistert wurde. Im Namen der vielen Besucher bedanken wir uns für die Gastfreundlichkeit und die vielen Leckereien.



Alles Gute weiterhin wünscht das Team von Gans Nah dran.
(Andrea Kiel-Philipp)



Endlich mal ein „trockenes“ Schützenfest in Stirpe

Der Wettergott meinte es dieses Jahr gut mit den Stirper Schützen. Wenn die Sonne sich auch nicht an allen drei Tagen für mehrere Stunden gezeigt hat, so war es aber wenigstens trocken und es musste mal kein Bus bestellt werden, so dass der Umzug wie gewohnt stattfinden konnte.



Im Mittelpunkt des Festes standen am Samstag und Sonntag natürlich das Königspaar Nicole Kückelheim und Christian Gerling samt Hofstaat sowie das Jubelkönigspaar Elke und Jürgen Ruckebier.



Die Band „Livehaftig“ aus Geseke sorgte für beste Stimmung unterm Zelt, so daß bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen wurde.

Am Montag morgen amüsierten sich die Schützen erst beim Biergericht bevor es dann zur Vogelstan-

ge ging, um einen neuen König zu krönen. Nachdem der Apfel von Ralf Lohoff, das Zepter von Norbert Gerling und die Krone von Andreas Tölle abgeschossen wurde, war der Vogel für alle frei gegeben. Aber je wackeliger er wurde, umso kürzer wurde die Schlange unter der Vogelstange. Eine gewisse Nummer 37, alias Patrick Martin wurde immer wieder zum Gewehr gebeten, aber mit



dem Zielen klappte es einfach nicht so wirklich. Auch Dennis Altmann zeigte Interesse daran, den Vogel aus dem Kugelfang zu holen. Doch dann kam ein Mann in Grün, schritt ans Gewehr, zielte genau und der Vogel war erledigt. Uns so ist Hendrik Knop neuer Schützenkönig des Schützenvereins Stirpe. Zu seiner Königin nahm er seine Lebensgefährtin Nadine Heuken. Die beiden strahlten im Festumzug und feierten mit ihrem Hofstaat bis tief in die Nacht hinein.

Aber wie sagte ein Trommler des Spielmannszuges so schön: „Da freut man sich das ganze Jahr auf das Schützenfest und wenn dann Samstags mittags alles los geht, ist es auch schon Dienstag und alles wieder vorbei.“

In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf ein hoffentlich sonniges Schützenfest 2016. (Silke Kleegraf)



Unsere Buchtips für die Urlaubszeit - Gelesen und für gut befunden

Ein Dorf im Wandel der Zeit

Als besonderen Buchtipp möchten wir Euch dieses Buch ans Herz legen.

Wer in die Geschichte unseres Dorfes eintauchen möchte, der liegt mit dieser eigens für das 750-jährige Dorfjubiläum erstellten Chronik, gold richtig.

Nach monatelanger intensiver Recherche und Arbeit einer ebenfalls eigens gegründeten Autorenrunde um Antonius Mertin, wird am 23. August 2015, im Rahmen der offiziellen Jubiläumsfeier, die erste Ausgabe veröffentlicht.

Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung Stirpes von einer einfachen Bauernsiedlung bis hin zu dem, was es heute ist. Ergänzt wird das Schriftstück durch Online-Fotogalerien, in denen alle Abschlussjahrgänge der Stirper Grundschule und sämtliche Stirper Königspaare mit deren Hofstaaten zu sehen sein werden.

Offizieller Herausgeber: Gemeinsam für Stirpe e.V.

Wir sind der Meinung, das in keinem Haushalt ein Exemplar fehlen sollte :-)

(Katrin Alles)

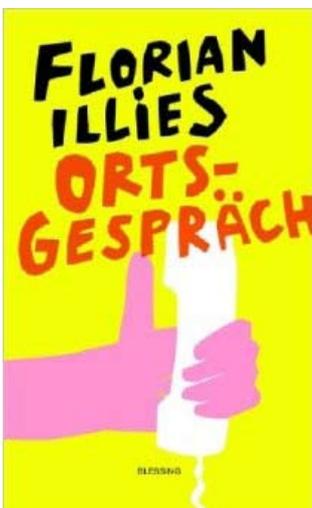


Der verborgene Garten von Kate Morton

Dieser Roman ist ganz klar ein Frauen-Buch. Herzergreifend, spannend und süchtigmachend. Für ruhige Sonnenstunden auf der Terrasse zusammen mit einer Schale Vanilleeis und Erdbeeren oder mit Kaffee und Schokolade kuschelig auf dem Sofa. Bereits nach der ersten Seite, nein, eigentlich schon nach dem ersten Absatz, steckt man mitten drin. Und bereits nach zehn Seiten ist man so in die verschiedenen Ereignisse von Beginn des 20. Jahrhundert bis ins Jahr 2005 eingetaucht, dass man einfach wissen muss, wie alles zusammenhängt. Und man entdeckt miteinander verwobene Familienschicksale, voller Liebe und Leid, Zufällen und Intrigen, Freundschaft und Hass, deren Zusammenhänge sich nach und nach gekonnt erklären.

Brisbane, Australien: Als ihre Großmutter Nell stirbt, bricht die junge Australierin Cassandra nach Cornwall auf, wo ihr die Großmutter ein Anwesen vererbt hat. Cassandra wusste bisher nicht von der Existenz des Hauses am Meer mit dem wunderbaren Garten, in dem Nell geboren wurde. Neugierig versucht sie, mehr über die

wahre Herkunft ihrer Großmutter zu erfahren, die als kleines Mädchen allein am Hafen von Maryborough gefunden wurde. Ein geheimnisvolles Märchenbuch, das die kleine Nell mit sich führte, scheint den Schlüssel für das Familiengeheimnis zu enthalten, das ein Jahrhundert lang gehütet wurde. Und das seinen Anfang nahm in dem von Mauern umgebenen, versteckten Garten, in dem einst zwei Freundinnen eine Entscheidung trafen, die fortan das Schicksal der folgenden Generationen bestimmen würde ... (Nina Wördehoff)



Ortsgespräch von Florian Illies

Ein wunderbares Buch über das Leben auf dem Land bzw. in der Provinz. Das Leben, welches oft belächelt, vielleicht doch insgeheim herbeigesehnt wird. Die Sehnsucht nach der guten, alten Zeit. Nach einer noch intakten, heilen Welt. Wo jeder jeden kennt. Ich habe sehr oft schmunzeln müssen und so einige Parallelen entdeckt, wie zum Beispiel eine endlos lange Autofahrt nach Lippstadt hinter dem Trecker..... Ich liebe das Landleben! :) P.S.: Wer Interesse hat, kann sich das Buch gerne bei mir ausleihen. Bis dahin! Silke M. Schardt

Gewinnspiel: Urlaubszeit - Fotozeit

Die Sommerferien sind gerade vorbei – leider! Doch aus diesen Urlaubstagen sind viele von euch mit Fotos im Gepäck bzw. auf der Speicherkarte zurückgekommen. Und um die geht es in unserem 3. Gewinnspiel: Schickt uns euer schönstes, lustigstes oder verrücktestes Urlaubsfoto und gewinnt einen Gutschein für 1 Woche Übernachtung für 2 Personen in einem Hotelappartement im RAMADA Hotel Vier Jahreszeiten in Hahnenklee (Harz). **Dieser Preis wird gestiftet von Dieter Hovemann.**

Hahnenklee liegt im Oberharz ca. 15 km von der historischen Stadt Goslar entfernt. Der Ort bietet Ruhe und Entspannung, aber auch Abwechslung und Unterhaltung und neben dem gesunden Heilklima zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, wie das UNESCO-Welt-

erbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“, von dem sich 12 Teiche direkt in Hahnenklee befinden. Direkt „vor der Haustür“ liegt der ErlebnisBocksBerg (mit Sommerrodelbahn, Bikepark, Liebesbankweg, Rutschenturm, Mini-Kartbahn). Mit der Kabinenseilbahn gelangt man auf die Bergstation, für Skifahrer und Snowboarder im Winter und BMX- und Mountainbikefahrer im Sommer. **Schickt euer Foto mit vollständiger Adresse an: redaktion@stirpe.de oder**

Nadine Lohoff, Ringstraße 14a in Stirpe.

Einsendeschluss ist der 31.10.2015.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.

Motorradfreunde Stirpe

10. Tour der Stirper Motorradfreunde

Endlich ist es wieder soweit – alle Motorradfreunde aus Stirpe und Umgebung sind eingeladen, mit uns am 12. September 2015 auf große Tour zu gehen!

Nachdem im letzten Jahr keine Tour stattfand, werden wir in diesem Jahr zum Motorradmuseum nach Einbeck fahren (www.ps-speicher.de). Der Eintrittspreis beträgt 12,50 €, die sich aber lohnen, denn das Museum ist ein echtes Highlight. Die Fahrstrecke wird ca. 300 km betragen. Treff ist morgens um 9.00 Uhr am Marktplatz. Anmeldungen im Vorfeld bitte an Peter oder Elmar.

Die Idee, mal mit allen interessierten Motorradfahrern aus Stirpe und Umgebung gemeinsame Touren zu drehen, entstand vor ca. 11 Jahren. Gesagt, getan, los ging's.

Der ersten Tour folgten viele weitere schöne Ausfahrten. Dabei wurde natürlich das Sauerland intensiv befahren – von Züschen bis Faulebuter, Eder-, Sorpe- und Möhnesee, der Kahle Asten und die Bruchhauser Steine. Aber auch das Weserbergland war Ziel unserer Fahrten – es ging hoch zum Köterberg und auch der Villa Löwenherz in Beverungen statteten wir einen Besuch ab. Die Tour nach Buldern am See, bei Dauerregen, haben wir verbunden mit einem Abstecher zu Familie Raestrup in Lüdinghausen.



Insgesamt spielt es überhaupt keine Rolle, was ihr für Motorräder fahrt. Von der großen Reise-Enduro bis zum Supersportler oder Chopper ist alles willkommen. Es war sogar schon einmal ein Roller (125 ccm) und ein alter 2-Takter dabei. Wir wollen schließlich einfach nur schöne Touren drehen. Raser sind bei uns nicht erwünscht.

Hoffen wir nun noch auf schönes, trockenes Wetter. Bis dahin immer GUTE FAHRT!

(Peter Schardt 0175 401 4218

Elmar Würdehoff 0152 0674 1774)



FREITAG (A)
21. August

**DAS Open-Air-Konzert
des Jahres!**



HÖHNER

Während des Umbaus:
DJ Ralfi und DJ Nopse



Als Zugabe:
Time-Banditz



SAMSTAG (B)-(F)
22. August

**Hof- und Kneipen-
festival - Eintritt frei**

(B) Stirper Kapelle: Laudamus

18 bis 18.45 Uhr: Zur Einstimmung auf das Hof- und Kneipenfestival präsentiert die Gruppe Laudamus nicht nur geistliche Lieder.



(C) Haus Vogel: MIDDLEAGED

Ab 19 Uhr: Das Repertoire von MIDDLEAGED umfasst Stücke aus den 70ern wie von David Bowie und Deep Purple über die 80er wie U2 und Simple Minds bis hin zu aktuelleren Songs von Kings Of Leon und Green Day. MIDDLEAGED vollzieht bei der Interpretation der Songs gekonnt den Spagat zwischen „fast original“ bis „bewusst anders“ und drücken somit den Songs ihren eigenen Stempel auf. www.middleaged.de



Kulinarisches: Grillschinken, Krautsalat im Brötchen
Bewirtung: Spielmannszug Stirpe

(D) Hof Husemann: ANDERERSAITS

Ab 19 Uhr: Live, unplugged, akustisch. Rock & Pop Songs, mit Liebe zum Detail und immer etwas ANDERS. Als Akustikmanufaktur bezeichnen die Vier von ANDERERSAITS ihr Unplugged-Projekt. Die Band begeistert mit Songs der Rock & Pop-Geschichte bis hin zu den aktuellen Top-Ten-Hits. Und dies mit Gitarre, Kontrabass, Gesang, Melodica, Ukulele und anderen kleinen Überraschungen. Ein Ohrenschauspiel mit Wohlfühl- und Spaßgarantie.



www.anderersaits.de

Kulinarisches: Hähnchen, Bratwurst und Co. von Witwe Bolte
Bewirtung: Freiwillige Feuerwehr Erwitte, Löschgruppe Stirpe

**750 Jahre Stirpe
Wir sind dabei!**



www.hohenfelder.de

Freitag, 21. August 2015, Sportgelände am Brookweg

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr

Vorverkauf: 28,50 € zzgl. Gebühren*, Abendkasse: 33 €

Kartenvorverkauf:

- Bioladen Stirper Mühle und Elektro Sohlich, Stirpe (Barverkauf)
- HellwegTicket (hellwegticket.de, Sparkassen, Patriot-Geschäftsstellen)

* Gebühren: 2,80 €. Keine Gebühren in Stirpe sowie für Sparkassenkunden und Patriot Abo-Card-Inhaber in den jeweiligen Geschäftsstellen.



E Hof Möllers: bShock

Ab 19 Uhr: COVERBAND – ROCK, POP, MODERN BLUES. Ein Konzert mit bShock ist immer eine Reise durch die Zeiten, als der Rock noch jung und die Songs mehr als nur eine X-beliebige Chartnotierung waren. Das heißt im weiteren Spielfreude und Spaß für junge und jung gebliebene ältere Fans guter handgemachter Live-Musik. www.bshock.de

Kulinarisches: Kartoffelspirale und Variationen mit Vollkornbrot

Bewirtung: Tennisclub Stirpe & Gemeinschaft aktiver Naturschutz Stirpe (GaNS)



F Hof Pohlmann: DJ Ralfi

Ab 19 Uhr: Getreu dem Motto: „Gespielt wird, was gefällt!“ ist einer der größten DJs bundesweit eine feste Größe in unserer Region; daher darf Dj Ralfi auf gar keinen Fall fehlen! Als ein Garant für Party und gute Stimmung wird er sein Publikum in die richtige Partystimmung versetzen. www.dj-ralfi.de

Kulinarisches: Leberkäse-Brötchen und Cocktails aus der Bullibar

Bewirtung: BVB-Fanclub Gans&Gar Borussia & SV Germania Stirpe



SONNTAG 
23. August

Gottesdienst, Festakt und Familienfest

10:30 Uhr

Ökumenischer Festgottesdienst in der Stirper St. Agatha Kapelle mit der Gruppe Laudamus



11:30 Uhr

Festakt am Dorfgemeinschaftshaus, Brockhofer Str.



Im Anschluss

Musikalischer Frühschoppen mit den Original Almetalbuam und buntes Treiben im und rund ums Dorfgemeinschaftshaus:

- Ausstellung der Dorfchronik
- Ausstellung von Gemälden
- Basar für allerlei Kreatives und selbstgemachte Spezialitäten
- Vorstellung des Modellflugvereins
- Verschiedene Getränke- und Speisestände, Cafeteria
- Ausstellung alter Traktoren und Motorräder
- Vorführung der Henny Sisters (kfd Theatergruppe): „Es begab sich vor 750 Jahren ...“
- Führung durch die Kapelle
- Vorführung durch Kinder
- Dorfrallye mit Verlosung
- Auftritt der Jagdhornbläser
- Luftballonsteigen zum Abschluss



Alle Stirper werden gebeten die Schützenfest-Fahne an den Festtagen zu hissen (Wimpelketten sind nicht erforderlich).



Fernweh + Lust auf Freiheit: Cocktails an der Vintage Bullibar

Erstmals klappt die Bullibar die Theke in ihrem Heimatdorf auf. Premiere ist beim Stirper Hof- und Kneipenfestival auf dem Hof Pohlmann. Angeboten wird eine Auswahl an fruchtigen Cocktails - mit und ohne Alkohol.

Ganzjährig ist die Bullibar unterwegs in Westfalen, Nordhessen und Südniedersachsen. Der Standort für das kleine und junge Unternehmen „Vintage Bullibar“ ist Stirpe. Von hier aus planen Steffen Pohlmann und sein Team die Bulli-Einsätze. „Wir sind bei Hochzeiten, Empfängen und Firmenevents“, umfasst Steffen das Angebotspektrum. „Während sich das Brautpaar das Ja-Wort gibt, bereiten wir vor der Kirche alles vor. Unser 1972er Bulli klappt die Theke auf, der Sekt ist im eingebauten Kühlschranks vorgekühlt und zusammen mit ein paar Stehtischen ist ein wunderschöner Rahmen geschaffen, mit dem Brautpaar anzustoßen.“ Zusätzlich gibt es ein wirkliches Highlight bei dem Event. Der Bulli ist ein Unikat und wurde vom Bulliteam selbst so geplant und umgebaut.



Exklusiv für die Leser von „Gnd“ wird es im Rahmen des Jubiläums ein Meet & Greet mit dem Bulli geben. Die ersten 10 Leser, die den Code „Gans nah dran am Bulli“ am Tresen des VW hervorbringen, werden vom Bullibar-Team zum selbstkreierten fruchtigen Cocktail „Vintage Summertime“ eingeladen. Wir sehen uns an der Vintage Bullibar!

(Steffi Römer)

Verschönerung unseres Dorfes

Der Arbeitskreis Dorfgestaltung hat einen weiteren Arbeitseinsatz in Angriff genommen; zahlreiche Maßnahmen zur Gestaltung von Grün- und Brachflächen - vor allem im Ortskern - sollen bis zum Jubiläum auf Vordermann gebracht werden. Am 20.06. in der Früh trafen sich unsere 6 tatkräftigen Herren und eine Dame um die Verschönerung einiger Dorfplätze in die Tat umzusetzen. Tags zuvor wurde eine große Auswahl an Blumen und Stauden organisiert, so dass am Samstagmorgen die Auswahl an Blumenschönheiten groß war. Nach einer kurzen Einteilung wer sich wie, wo tatkräftig einbringen konnte, ging es los. Es wurde gebuddelt, umgegraben und gefachsimpelt mit einem bis zum Mittag wunderschönen Ergebnis. Wer sich jetzt in unserem

Dorf umschaute, wird an vielen kleinen Ecken Rosen, Funkien und blühende Stauden entdecken.

Im Hinblick auf das bevorstehende Jubiläum wird die gesamte Bevölkerung darum gebeten, die Häuser mit den Schützenfestfahnen zu beflaggen. Also ran an die Besen!!!



(Andrea Kiel-Philipp)



Zu Besuch bei den Vorbereitungsgruppen für unsere Jubiläumsfeierlichkeiten

Wenn man in diesen Tagen durch unser Dorf geht, erlebt man in vielen Bereichen eine zunehmende Betriebsamkeit. Die steigenden Temperaturen und die voranschreitende Zeit bis zu unserem Dorfjubiläum lassen viele teilnehmende und helfende Hände aktiv werden. Die Verkaufsstände für den Sonntag müssen bestückt werden, Vorgärten und Beete gestaltet oder Bänke aufgestellt werden. Das Dorf wird herausgeputzt.

Aber auch hinter den verschlossenen Türen des Dorfes ist man aktiv, so z.B. die Marmeladies, die Kreativdamen und die Damen der Likörzubereitung. Gans nah dran ließ es sich nicht nehmen, einigen Gruppen einen Kurzbesuch abzustatten und einmal hinter die Türen und sogar in die Töpfe zu schauen. Und so viel sei verraten, wir haben jetzt schon vieles entdeckt, das uns am Sonntag beim Dorfjubiläum Freude bereiten wird.

Die Marmeladies sind derzeit in vielen Gärten und vor allem in der Küche von Beate Schäfer zu finden. Früchte und Blüten müssen gesammelt und vorbereitet werden, damit sie zu kreativen Marmeladen und Gelees zubereitet werden können. Besucht man die Küche während des Arbeitseinsatzes, so wird man mit vielen leckeren Düften nach Erdbeere, Rhabarber oder Ingwer begrüßt. Die Damen um Beate (das sind Petra Gerber, Anneliese Knoop, Gisela Knoop und Andrea Kiel-Philipp) lassen dabei keine Idee aus um die Früchte attraktiv in Szene zu setzen. Wer die Damen noch unterstützen möchte, kann dies gerne tun, so z.B. mit Früchten aus dem eigenen Garten oder mit Spenden in Form von Marmeladengläsern. Diese werden gerne nach Rücksprache mit Anneliese Knoop oder Beate Schäfer entgegengenommen.



Gleiches gilt für die Frauen um Sabine Mertin, Anja Buschkühle, Ricarda Husemann und Silke Menning. Hier lässt der Duft in der Küche nach Holunder oder Anis gespickt mit einem Hauch Alkohol unsere Geschmackssinne in die Höhe treiben. Die Zutaten für die edlen Likörtropfen müssen gesammelt, mit dem Alkohol, Zucker und diversen Überraschungszutaten gemischt werden und dann bis zum Ausschank ruhen. Das Ruhen fordert unsere Geduld natürlich heraus.

Wir werden aber mit Vorfreude auf den August warten und dann die leckeren Tropfen in unserer schönen Dorfatmosphäre gemeinsam mit Nachbarn, Freunden oder Bekannten genießen.



Auch in den Räumlichkeiten der alten Schule erlebt man jeden Dienstagabend ab 19.30 Uhr viel Betriebsamkeit. Die Kreativdamen wie Anne Becker, Kirsten Holle, Anneliese Knoop, Nadine Lohoff, Marita Möllers, Bianca Schäfer, Doro Scheepers, Anja Tölle und Judith Reborn warten mit vielen kreativen Ideen auf. So werden Seifen gefilzt, Dekorationen mit Birkenholz angefertigt und Holzarbeiten durchgeführt. Auch Dekoratives aus Beton wird hergestellt, hierzu wurde sogar eigens die Firma Wittekind in Erwitte besucht, die unser Dorffest mit den grundlegenden Materialien unterstützen wird.

Mehr sei aber nun an dieser Stelle noch nicht verraten, denn ein bisschen Überraschung muss schon noch sein. Und überraschen lassen wir von Gans Nah Dran uns natürlich gerne. Viel Freude und weiterhin Gutes Gelingen!

(Andrea Kiel-Philipp)



Feld und Flur

Unterwegs in der Natur

„Das essbare Dorf“

Die englische Stadt Todmorden ist eine essbare Stadt geworden. Durch die Initiative der Bürger wachsen im öffentlichen Raum in Blumenkästen Kräuter und Gemüse, in den Parks stehen Obstbäume neben Gemüsebeeten und die Kinder lernen schon im Kindergarten oder in der Schule, ihr eigenes Essen anzubauen.

Diese Idee wurde von der Stadt Andernach „importiert“, die Stadtverwaltung zieht mit. Die Arbeit wird meistens von begeisterten Freiwilligen erledigt, Gruppen übernehmen Patenschaften für Beete.

Stell Dir vor: Auf dem Weg zum Bus pflückst Du Dir die Pause noch einen Apfel und eine Birne und während Du auf den Bus wartest steckst Du Dir noch ein paar Stachelbeeren und Himbeeren in den Mund, die dort wachsen. Das ist in einigen Orten Realität geworden und Stirpe bietet viel Raum um so eine Idee auch umzusetzen.

Anfänge sind gemacht, an der Boulebahn kann man demnächst Johannisbeeren naschen, in der Streuobst-

wiese der GaNS am Stirper Damm kann jeder ernten.

Es geht aber nicht nur um Obst und Gemüse oder Kräuter, sondern auch um Biodiversität zum Schutz der Bienen, Schmetterlinge und anderer Insekten. Dort gibt es viele Gehölzarten, Stauden und Wildkräuter, die einen hohen ökologischen Nutzen haben und das Dorf verschönern würden. Der Gemeinschaftsgeist und das Generationen übergreifende Miteinander wird gepflegt. Viele Großeltern können ihren Enkeln im Garten bestimmt eine Menge beibringen.

Im Herbst ist wieder Pflanzzeit, also wenn Du Ideen hast, geeignete Plätze kennst, mitmachen möchtest oder gerne eine bestimmte Pflaumensorte angebaut wissen möchtest, weil damit der Pflaumenkuchen so gut gelingt, dann melde Dich einfach.

02943-870378 oder 0179/7924968

Christian Knoop

GaNS e.V.

Einen Ausflug wert... Bachblütengarten

Wer sich für naturheilkundliche und homöopathische Behandlungsmethoden interessiert, dürfte in den nächsten Jahren um ein neues Besuchsziel in der Region nicht herumkommen, der Bachblütengarten in Lippetal-



Hultrop. Seit gut einem Jahr öffnet Sabine Wallmeier ihren Garten für interessierte Bachblütennutzer und jene, die es werden wollen. Die Lehrerin und ausgebildete Bachblüten-Beraterin hat vor einigen

Jahren begonnen, sich intensiv mit der Lehre und Philosophie von Dr. Bach auseinander zusetzen und dabei festgestellt, dass sie auf ihrem knapp 3000 qm großen Garten, schon über einige der 38 Bachblütenpflanzen verfügt. Da sie persönlich das Thema sehr interessierte, entschied Sie sich, doch einfach alle Bachblütenpflanzen in ihrem Garten anzusiedeln. Heute ist der Garten ein wahres Kleinod an gärtnerischer Gestaltung, wunderschönen Ruhe- und Rück-



zugszonen und vor allem, eine Entdeckungsreise für all unsere Sinne. Alle 38 Bachblütenpflanzen sind derweil im Garten der Fam. Wallmeier angesiedelt. Auf dem Rundgang durch den Garten weisen kleine Hinweistafeln auf die jeweilige Blüte und ihre Wirkung hin. Sabine

Wallmeier nimmt sich bei einem Rundgang durch ihren Garten genügend Zeit, die Bachblüten und ihre Wirkung zu erklären. Auch als eine eher

„Bachblütenunerfahrene Person“, bekommt man nach diesem Besuch Lust und Interesse auf mehr. Der private Garten ist nur nach vorheriger Absprache zu besuchen. Einzelpersonen und auch kleine Gruppen bis zu 7 Personen werden von Sabine Wallmeier durch ihren Garten geführt. Etwa zur Mitte der Besuchszeit kann man die Ruhe und Entspannung



des Gartens bei Tee und Plätzchen genießen. Zudem besteht nach Abschluss des Rundgangs durch den Garten, die Möglichkeit sich noch etwas Zeit an seinem persönlichen Lieblingsplatz zu nehmen. Gans nah Dran sagt, Daumen hoch und auf jeden Fall einen Besuch wert! Bei Interesse können Kontaktadresse und Infomaterial unter der Tel: 02943/486730 (Fam. Philipp) erfragt werden.



(Andrea Kiel-Philipp)



Feld und Flur

Unterwegs in der Natur

Wir stellen uns vor: Schweinemast der Familie Rickert-Schulte in Weckinghausen

Da die Landwirtschaft in letzter Zeit immer wieder in der Kritik steht und das Wort „Massentierhaltung“ in aller Munde ist möchten wir unsere Schweinehaltung hier einmal näher vorstellen:

Wir betreiben einen Familienbetrieb mit Ackerbau und Schweinemast. Wir als Tierhalter haben ein sehr großes Interesse daran, dass es unseren Schweinen gut geht. Unsere Schweine werden in Gruppenhaltung gehalten, d.h. je nach Quadratmeterzahl bilden ca. 25 Schweine eine Gruppe.

Der 2011 erbaute Schweinestall wurde nach den neuesten Erkenntnissen gebaut, die Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung wurde bei dem Neubau zu Grunde gelegt und umgesetzt. Ein Beispiel ist das Geruchsdach auf einem unserer Güllebehälter, dieses dient zur Vermeidung von Geruch und ist nicht etwa –wie von vielen gedacht– eine Biogasanlage. Ein weiteres sind Spielzeuge, welche in den Ställen angebracht werden um die Tiere zu beschäftigen.



Zweimal am Tag nehmen wir uns Zeit, unsere Tiere persönlich zu kontrollieren. Zusätzlich werden die Schweine Tag und Nacht per Computer überwacht und der Landwirt hat stets Rufbereitschaft. Sollte ein Lüfter versagen oder die Fütterung ausfallen, ist sofort jemand zur Stelle.

Die Verbotsschilder an den Eingangstüren hat sich nicht der Landwirt ausgedacht um neugierige Besucher zu vergraulen – diese sind VORSCHRIFT!!

Nachts brennt in den Ställen noch Licht! Das liegt nicht etwa an der Vergesslichkeit des Landwirts–das ist VORSCHRIFT!!

Einige Betriebe sind bereits mit einem Zaun abgeriegelt. Das ist nicht zum Schutz der Privatsphäre– es ist VORSCHRIFT!!

Von diesen Vorschriften und Dokumentationspflichten (Antibiotika, Salmonellen) bekommt der Verbraucher nichts mit, er denkt eher negativ über die moderne Tierhaltung. Der Landwirt ist stets in der Situation, seinen Tieren gerecht zu werden, alle Vorschriften zu beachten und am Ende von der Bevölkerung doch missverstanden zu werden.

Unsere Ställe können gerne, am besten in kleinen Gruppen, besucht werden um sich ein eigenes Bild von unserer Schweinehaltung zu machen.

Telefonische Anmeldung bitte bei Familie Rickert-Schulte unter 02943/6795.

Müllsammelaktionen

GANS Stirpe

Im März dieses Jahres hieß es auch für die Stirper des Naturschutzvereins GaNS und die Jägerschaft Stirpe wieder einmal: Auf zum Müllsammeln! Leider kam wieder einiges zusammen. Erfreulicherweise nicht mehr so viel, wie in vergangenen Jahren. Unter anderem Bauschutt und eine in Teile zerlegte Waschmaschine! Da kann man sich nur wundern. Anschließend ging es zum Pizzaessen zu Enzo.

Freiwillige Helfer sind immer herzlich willkommen.

(Silke M. Schardt)



Weckinghausen

Wie jedes Jahr traf sich die Weckinghäuser Bevölkerung auch 2015 wieder, um den Müll rund um ihr Dorf einzusammeln. Mit Eimer, Handschuhen, Forken und Schüppen



bewaffnet, teilte man sich in Gruppen auf und jeder packte fleißig mit an.

Vor ein paar Jahren waren es mehr Flaschen und Dosen, die man einsammelte; heute findet man viel Baum-, Strauch- und Grünschnitt, nur leider in Mülltüten verpackt. Nach der Müllsammelaktion stärkte man sich mit gegrillten Würstchen und war der Meinung: Es war wieder mal eine gelungene Aktion. Immerhin war die Beteiligung, wie fast jedes Jahr, sehr hoch (wenn man die Einwohnerzahl betrachtet).

(Silke Kleegrab)

Feld und Flur

Unterwegs in der Natur

Kräuterkunde mit Hildegard

Von vielen einfach als „Unkraut“ verkannt und im eigenen Garten nicht gern gesehen, stecken in Wildkräutern viele Vitamine und Mineralstoffe, die ganz wunderbar in der alltäglichen gesunden Ernährung verwendet werden können. Dieses Thema möchten wir ab jetzt mit aufnehmen und uns in jeder Ausgabe einem speziellen „Unkraut“ widmen. Mit Informationen versorgt werden wir hierzu von Hildegard Heppe, die sich mindestens genauso gut auskennt wie Hildegard von Bingen.

Er zählt zu den bekanntesten Wildpflanzen, Kinder kennen ihn als Pustebume, der Gärtner bekämpft ihn auf seinem Rasen:

Der Löwenzahn

Traditionell wird dem Löwenzahn eine allgemein stärkende Wirkung zugesprochen. Er wirkt blutreinigend, bei Leber- und Gallenproblemen sowie bei Störungen im Magen-Darm-Bereich. Dabei werden sowohl die Blätter als auch die Blüten genutzt, denn in beiden stecken Mineralstoffe (Kalium, Kalzium, Mangan, Natrium, Schwefel, Kieselsäure), die Vitamine D,C und B sowie der Bitterstoff Taraxin.

Gesammelt werden sollte der Löwenzahn vor der Mittagszeit, dann produziert das Blattgrün die meisten ätherischen Öle, so entfalten die Kräuter das meiste Aroma. Kleingeschnitten können die Löwenzahnblätter über jeden frischen (Blatt-)Salat gegeben werden.

Oder man peppt einen Frischkäse-Dip damit auf:

Zutaten: 200 g Rahmfrischkäse
5 frische Bärlauchblätter oder 1,5 TL Bärlauch-Pesto
5 lange Löwenzahnblätter
1/2 Bund glatte Petersilie
1 kleiner Zweig Rosmarin
1 TL Kräutersalz, weißer Pfeffer

Die Löwenzahnblätter in lauwarmem Wasser gut waschen (damit die Bitterstoffe entweichen können), trockenschleudern und in dünne Streifen schneiden.

Bärlauch und übrige Kräuter von Stielen befreien, waschen und mit einem Wiegemesser fein wiegen.

Frischkäse, Salz, Pfeffer und Kräuter gut vermischen und geschmeidig rühren. Löwenzahn unterheben. Schmeckt gut auf geröstetem Ciabatta.

Die Löwenzahnblüten geben einem Fruchtsalat die besondere Note:

Zutaten: 2 Äpfel, 2 Orangen,
1 Banane,
250 g Erdbeeren
1/2 Tasse Apfel- oder Orangensaft
Saft 1/2 Zitrone
1 Tasse Löwenzahnblüten (ohne grünes Körbchen)

Säubern, schälen, kleinschneiden, miteinander vermischen und Zucker oder Honig nach Bedarf zugeben.



Und jetzt noch ein kleines Experiment für Kinder: Lustige Kringle!

Schneidet das Stängelröhrchen auf beiden Seiten etwas ein. Legt es dann ins Wasser und wartet ab. Schnell kringeln sich die Enden zu schönen Spiralen. Aber passt ein bisschen auf, die milchige Flüssigkeit kann braune Flecken an Händen und Kleidung hinterlassen!

(Nina Würdehoff)

Quellen: Delikatessen am Wegesrand, Edition Rau, Das Bärlauch-Kochbuch, Schnell-Verlag

Wildapfelbäume (Holzapfel) suchen ein neues Zuhause!

25 Wildapfelbäume (*Malus sylvestris*) wurden von der Bürgerinitiative gespendet und können bei Interesse von Georg Knoop kostenlos erworben werden.

Die Bäume werden sogar gepflanzt!

Also, wer hat Interesse an diesem wunderschönen Baum, der ab April bis Mai weiß-rosa Blüten trägt und im September/Oktobre Früchte trägt?

Die Früchte sind zwar essbar, jedoch wegen des sauren Geschmacks nicht genießbar. Es lässt sich jedoch Gelee, Tee, Eis oder Brand daraus herstellen.



Der sehr seltene, sommergrüne Laubbaum dient heute hauptsächlich vielen Vogelarten als Brutstätte sowie nachtaktiven Fledermäusen als Tagesquartier und vielen anderen Tieren als Nahrungsquelle.

Als Baum oder strauchartig wachsend, erreicht er eine Höhe von ca. 7-10m und kann bis zu 100 Jahre alt werden. Wer genug Platz hat, darf sich gerne bei Georg Knoop melden. Telefon: 6153



SV Germania Stirpe e.V.



Der Sportverein Germania Stirpe wurde im Jahre 1930 gegründet. Zur Zeit besteht der Verein aus einer Fußball- und Tischtennisabteilung mit etwa 300 Mitgliedern. Zur Tischtennisabteilung wird später gesondert berichtet.

Unser Sportgelände am Brookweg verfügt über zwei Rasenplätze, um die uns viele Vereine beneiden (wenn der Maulwurf die Plätze in Ruhe lässt).



Unser Sportheim gehört zwar zu den älteren im Fußballkreis, wurde aber durch viel Eigeninitiative in Schuss gehalten. Im Jahre 2010 wurde eine Photovoltaikanlage (Gesamtkosten 50.000 €) auf dem Sportheimdach errichtet. Weitere angedachte Maßnahmen auf dem Sportgelände sind die Erweiterung der Flutlichtanlage auf den Nebenplatz oder die Errichtung einer Bewässerungsanlage.

Jugendarbeit: Nachdem jahrelang in Stirpe Jugendmannschaften gemeldet wurden, ist dies leider seit einiger Zeit nicht mehr der Fall. Die Stirper Jugendlichen spielen in einer Spielgemeinschaft mit Westfalia Erwitte (G bis D-Jugend) bzw. Erwitte 2000 (C bis A-Jugend). In der Saison 2015/16 spielt die C1-Jugend von Erwitte 2000 auf dem Stirper Sportgelände.



Die 1. Herrenmannschaft spielt in der Kreisliga B im Fußballkreis Lippstadt. Nachdem in den letzten

Jahren der Aufstieg immer knapp verpasst wurde, nehmen die Jungs in dieser Saison mit ihrem neuen Trainer Dierk Meincke einen neuen Anlauf.

Die 2. Herrenmannschaft spielt in der Kreisliga D und wird von Daniel Wördehoff betreut.



In diesem Team steht zwar eher der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund, aber es kann immer mal wieder ein Titelfavorit geärgert werden, wenn es darauf ankommt.

Unsere Frauenmannschaft, „Damenmannschaft“ darf man sie laut DFB-Vorgaben nicht nennen ;-), existiert seit dem Jahre 2012. Nachdem schon im ersten Jahr die Meisterschaft gefeiert wurde, spielen sie nun mit ihrem Trainer Werner Fromme im oberen Bereich der Bezirksliga.



Alte-Herren Mannschaft: Mit 32 Jahren ist man im Fußball schon ein „Alter Herr“ und darf in der AH-Mannschaft spielen, die seit 1968 existiert. Die AH veranstalten etwa 15 Freundschaftsspiele im Jahr und nehmen am Erwitter Stadtpokal und am Kreispokal teil. Natürlich werden auch zahlreiche gesellige Aktivitäten wie Winterwanderungen und Jahresausflüge durchgeführt.

Auch wer schon länger nicht mehr vor den Ball getreten hat und



sich wieder sportlich betätigen möchte, kann gerne unverbindlich zu den auf unserer Homepage ersichtlichen Trainingszeiten vorbei schauen.

Unsere Homepage ist zu erreichen unter: www.germania-stirpe.de Bei Facebook sind wir ebenfalls vertreten: www.facebook.com/GermaniaStirpe



Der aktuelle Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzender Andreas Paetsch, 2. Vorsitzender Patrick Mertin, Geschäftsführer Thorsten Scheepers, Kassierer Markus Stracke, Fußballobmann Philipp Sternberg, TT-Obmann Elmar Wördehoff, Frauenbeauftragte Eva Herhaus, 1. Beisitzer Jan-Philipp Mertin, 2. Beisitzer Sebastian Fritzlar, Platzkassierer Heinz-Martin Schnick.

Viele Vorstandsmitglieder sind schon seit etlichen Jahren im Vorstand tätig. Bei der letzten Jahreshauptversammlung konnten viele Mitglieder für langjährige Vereinstreue ausgezeichnet werden unter anderem für 50- und 60-jährige Mitgliedschaft. Wir freuen uns zudem über jedes Mitglied, das den Sportverein Germania Stirpe durch seine Mitgliedschaft unterstützen möchte um auch langfristig den Spielbetrieb in unserem Heimatort zu sichern. Wie Beispiele aus der Nachbarschaft zeigen, wird dies in Zukunft immer schwieriger.

Wir danken allen Mitgliedern sowie Freunden und Gönnern der Germania !

(Thorsten Scheepers)

Auflösung des Fördervereins Grundschule Stirpe

Im Jahre 2002 wurde auf Initiative von Winfried Sommer der Förderverein der Grundschule Stirpe ins Leben gerufen. Dies ermöglichte fortan den Schulkindern eine Übermittagsbetreuung (ÜMI) in den Räumen der Alten Schule. Die Kinder erledigten mit den engagierten Betreuerinnen dort Ihre Hausaufgaben oder wurden mit Spielen beschäftigt. Weiterhin wurden zahlreiche Maßnahmen durch den Förderverein finanziert, wie das große Spielgerät auf dem Schulhof, die Schulbücherei und Schulausflüge. Leider musste im Jahre 2013 bekanntlich die Grundschule Stirpe trotz großer Gegenwehr von Eltern, Lehrern und Förderverein geschlossen werden. Nach Ablauf der gesetzlichen Wartefristen wird nun der Förderverein auch offiziell aufgelöst und aus dem Vereinsregister gelöscht.

Ein Dank gilt nochmal allen, die in dieser Zeit den Förderverein tatkräftig unterstützt haben.

(Dorothea Scheepers)



Toto und Harry on tour!

Vom 25. bis 27. April begaben sich die beiden „Fahrerschüler“ Torsten Holle und Marvin Schardt (von der Löschgruppe Stirpe gerne als Toto und Harry bezeichnet) mit Thomas Tölle und seinem LKW auf eine Fahrerschulfahrt in die Erwitter Partnerstadt Aken. Die Beiden hatten sich dazu bereit erklärt, den LKW-Führerschein für die Stirper Löschgruppe zu machen, damit genügend Fahrer zur Verfügung stehen! Im Rahmen der dafür notwendigen Autobahn- und Überlandfahrten wurde daraus dann gleich ein Wochenendtrip. Thomas Tölle hat seinerzeit beim Akener Hochwasser während der Hilfsgütertransporte zu einer Familie Kontakte geknüpft, die seit dem immer wieder gepflegt werden. So auch an diesem Wochenende. Zufällig fand zu dem Zeitpunkt auch der Akener Feuerwehrball statt. Gastfreundlich, wie die Menschen dort sind, bekamen



die Stirper Kameraden spontan eine Einladung hierzu. Dort trafen sie dann auch noch auf Peter Katz und Stephan Köchling von der Erwitter Feuerwehr! Sicher gibt es noch diverse lustige Storys zu erzählen, die bleiben uns aber leider verborgen...

(Nadine Lohoff)



Kindertreff

Seit der letzten Ausgabe von „Gans nah dran“ hat sich einiges getan. Wir, Anja Tölle und Nadine Heuken, können die Idee einer Kinder- und Jugendgruppe verwirklichen. Ein genauer Starttermin steht noch nicht fest, wird aber in näherer Zukunft bekanntgegeben. Wir freuen uns, dass das Redaktionsteam uns die Gelegenheit gibt, unsere Idee vorzustellen.

Grundsätzlich soll die Möglichkeit bestehen, sich mit anderen Kindern zu treffen und beim gemeinsamen Spielen und Basteln eine Menge Spaß zu haben. Vorerst soll der Kindertreff einmal wöchentlich stattfinden, dies steht aber noch nicht endgültig fest. Wir denken da an die Zeit von 15-18 Uhr.

Für die Älteren soll monatlich die Möglichkeit bestehen, Freitags in den frühen Abendstunden etwas Musik zu hören und bei einer Cola gemeinsam zu „chillen“. Die Zeit von 19-21 Uhr halten wir hierbei für angemessen.

Um den Kindern das richtige Verhalten in einem Notfall näher zu bringen und vielleicht Ängste zu nehmen, konnten wir Carsten Vogel (Rettungsassistent) und Ralf Lohoff (Löschgruppenführer der Löschgruppe Stirpe) begeistern. Je nach Jahreszeit und Feierlichkeiten soll in regelmäßigen Abständen auch ein hauswirtschaftliches Angebot stattfinden.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier werden wir den Kindern die Möglichkeit geben, auch eigene Ideen mitzuteilen.

Sollte noch jemand Interesse haben, uns zu unterstützen, kann er uns gerne ansprechen. So könnten wir natürlich mehrere Nachmittage anbieten und diese umfangreicher gestalten. Wir freuen uns schon auf eine spannende und aufregende Zeit.

(Anja Tölle und Nadine Heuken)



Mein kostenloser Rettungs-Sticker. Mein Service.

Holen Sie sich ein weiteres Stück Sicherheit an Bord: mit dem neuen Rettungs-Sticker mit QR-Code für Ihren Mercedes-Benz Pkw oder smart. Dieser versorgt Rettungskräfte bei der Rettung von Insassen mit sicherheitsrelevanten Informationen – um wertvolle Zeit zu sparen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie den Rettungs-Sticker kostenlos bei uns anbringen. Mehr Informationen unter www.mercedes-benz.de/rettungskarte.



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Mercedes-Benz in Lippstadt

Autohaus Sternpark GmbH & Co. KG, Autorisierter Servicepartner, Tel. 02941 6698 0, www.sternpark.de

Ostendorf GmbH, Autorisierter Vertriebspartner, Tel. 02941 9659 0, www.ostendorf.info

Lipperoder Straße 71, 59555 Lippstadt

Klein- anzeigen

Suche Stoffreste in orange, weiß und/oder dunkelblau. Muster, Stoffart und Größe sind egal.
Steffi Römer,
Hauptstraße 70
(0172/3562976)

Die Stirper Bevölkerung wird gebeten, für den Jubiläumssonntag noch Kuchenspenden abzugeben. Koordiniert wird das Ganze von Elisabeth Eickmann,
Tel.: 02943/871168
(bitte kurz melden).
Also, ran an die Backformen!

Diverse Kinderspiele und Mondleuchte von IKEA abzugeben. Bei Interesse bitte bei Silke Schardt melden (Tel.: 481805)

Verkaufe blaue Wellenrutsche für Spielturn, ca. 3 m lang. Silke Klegraf (Tel.: 980310)

In der nächsten Ausgabe veröffentlichen wir eure Kleinanzeigen. Schreibt uns einfach was ihr sucht oder loswerden wollt an kleinanzeigen@stirpe.de.

**Fahren zwei Ameisen Motorrad.
Sagt die Hintere zur Vorderen:
„Halt mal an, ich hab ne Fliege
im Auge!“
(Witz von Ben Schardt)**

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinsam für Stirpe e.V.

Redaktionsteam:

Katrin Alles, Andrea Kiel-Philipp, Silke Klegraf, Ulli Holle, Nadine Lohoff, Steffi Römer, Silke M. Schardt, Nina Wördehoff

Kontakt: redaktion@stirpe.de
02943-49864

Auflage: 500 Stück



Termine bis Dezember 2015 in Stirpe, Weckinghausen und Finken

August

07.08	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
13.08	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
14.08	Tennisclub Leistungsklassenturnier Männer - Frauen Jubiläumsturnier		
15.08	Tennisclub Leistungsklassenturnier Männer - Frauen Jubiläumsturnier		
	KFD - Kräutersammeln		
16.08	Tennisclub Leistungsklassenturnier Männer - Frauen Jubiläumsturnier		
21.08	750 Jahre Stirpe - Open-Air-Konzert Die Höhner und Time-Banditz		
22.08	750 Jahre Stirpe - Hof- und Kneipenfestival		
23.08	750 Jahre Stirpe - Dorfgemeinschaftshaus		
27.08	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
28.08	Tennisclub Vorrunden Vereinsmeisterschaften		
29.08	Tennisclub Vorrunden Vereinsmeisterschaften		
30.08	Tennisclub Vorrunden Vereinsmeisterschaften		

September

02.09	KFD - Halbtagsausflug		
	Bücherbus - Weckinghausen 16.10-16.30 / Stirpe 16.35-17.15 Uhr		
04.09	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
10.09	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
12.09	Tennisclub Endrunde Vereinsmeisterschaften		
	Spielmanszug Kinderschützenfest Harth		
	Mopedtour der Stirper Motorradfreunde	9.00 Uhr	Markt
13.09	Tennisclub Endrunde Vereinsmeisterschaften		
17.09	KFD Pastoralverbund Wallfahrt Bökenförde		
	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Alte Schule
18.09	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
19.09	Schützenverein Kreisschützenfest Dedinghausen		
20.09	Schützenverein Kreisschützenfest Dedinghausen		
24.09	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
26.09	Tennisclub Abschlagenturnier		
30.09	Bücherbus - Weckinghausen 16.10-16.30 / Stirpe 16.35-17.15 Uhr		

Oktober

02.10	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
08.10	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
15.10	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Alte Schule
16.10	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
22.10	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
28.10	Bücherbus - Weckinghausen 16.10-16.30 / Stirpe 16.35-17.15 Uhr		
30.10	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
31.10	Schützenverein Generalversammlung	20.00 Uhr	Haus Vogel

November

05.11	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
06.11	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
10.11	Spielmanszug Martinsumzug - Benninghausen		
11.11	Martinsumzug Stirpe	17.30 Uhr	ab Kirche
12.11	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Alte Schule
15.11	Schützenverein Volkstrauertag	17.30 Uhr	Ehrenmal
18.11	Terminabsprache Ortsvorsteher	19.30 Uhr	Alte Schule
19.11	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
20.11	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
25.11	Bücherbus - Weckinghausen 16.10-16.30 / Stirpe 16.35-17.15 Uhr		
26.11	BI Versammlung Georg Knoop	19.30 Uhr	Haus Vogel
27.11	KFD - Weihnachtsmarkt Schloß Bückeburg		
30.11	KFD - Kreativabend		

Dezember

03.12	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
04.12	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
	Alte Herren Stirpe Jahreshauptversammlung	20.00 Uhr	Haus Vogel
07.12	Übungsabschluss Spielmanszug		Alte Schule
	Gans & Gar Borussia Generalversammlung	19.09 Uhr	Pizzeria Bonavita
09.12	Adventsfeier der KFD	14.30 Uhr	Haus Vogel
17.12	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
18.12	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
19.12	Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr	20.00 Uhr	Gerätehaus
24.12	Wir warten aufs Christkind	14.00 Uhr	Alte Schule
	Krippenspiel	16.00 Uhr	St.Agatha Kapelle

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist:
Montag der 7. Dezember 2015

Bücherbus Haltestellen:

Weckinghausen Bhs. Schultenbusch 16.10-16.30 Uhr
Stirpe Bhs. Ringstr. 16.35-17.15 Uhr

Telefon: 02921-302753

www.fahrbuecherei-kreis-soest.de



21.-23. August 2015